

Main-Taunus-Kreis  
Amt für Schulen und Kultur  
Am Kreishaus 1-5  
65719 Hofheim am Taunus

## Organisation

### Tagungsort

Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21

### Anreise/Parken

Parkplätze sind am Tagungsort in begrenzter Zahl vorhanden.

Weitere Parkmöglichkeit am Bahnhof.

ÖPNV: Mit der S2 zum Bahnhof Eppstein,

Fußweg zum Tagungsort: ca. 15 Minuten.

### Unkostenbeitrag

Tagungsgebühr: 15,- EUR pro Person (inkl. Kaffee und Mittagsimbiss)

### Veranstalter

Historischer Verein Rhein-Main-Taunus e. V.

Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine  
des Hochtaunuskreises



### Anmeldung und Information

Main-Taunus-Kreis

Amt für Schulen und Kultur

z. H. Herrn Bert Worbs

Am Kreishaus 1 – 5

65719 Hofheim am Taunus

Telefon 06192/201-1638, Fax 06192/201-71638

Mail: kultur@mtk.org

www.mtk.org. www.hvrmt.de



## 11. GESCHICHTSTAG FÜR TAUNUS UND MAIN

EISENBAHNGESCHICHTE  
ZWISCHEN TAUNUS UND MAIN

Samstag, 18. September 2021

Bürgerhaus Eppstein

# Programm

Ab 9:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung, Grußworte
10:15 Uhr	Einführung: Zwischen Faszination und interdisziplinärer Forschung – warum betreibt man Eisenbahngeschichte? <b>Bert Worbs, Hofheim am Taunus</b>
11:00 Uhr	Von der Taunusbahn zum S-Bahn-Takt. Die Entstehung der Eisenbahn im Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis <b>Bernhard Hager, Frankfurt am Main</b>
11:45 Uhr	Gescheiterte Eisenbahnprojekte – Fallbeispiel Oberes Weiltal <b>Wolfgang Breese, Schmitten</b>
12:30 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	175 Jahre Höchst-Bad Sodener Bahn und 50 Jahre Limesbahn <b>Dr. Christiane Schalles, Bad Soden am Taunus</b>
14:45 Uhr	Relikte vom alten Eisenbahnbetrieb <b>Bert Worbs, Hofheim am Taunus</b>
15:00 Uhr	Führung: Bahnhof Eppstein – einst und jetzt <b>Monika Rohde-Reith, Eppstein</b>
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

# Thema

Die Region im Taunus und am Main ist eine vielfältige, reiche Geschichtslandschaft. Diese historische Vielfalt liegt begründet in der territorialen Kleinteiligkeit der Region, wie sie sich seit dem Mittelalter herausgebildet hatte und letztlich erst 1945 mit der Gründung des Landes Hessen endgültig beseitigt wurde.

In dieser Vielfalt, die den Orten im Taunus und am Main ein hohes Maß an Individualität verleiht, lassen sich zugleich Themen ausmachen, welche die Region als Ganzes geprägt und sie zu einem zusammengehörigen Geschichtsraum gemacht haben. Diesen roten Fäden der Regionalgeschichte wollen die Veranstalter mit dem „Geschichtstag für Taunus und Main“ nachspüren.

Der Geschichtstag dient zugleich als ein Forum für die Heimatgeschichte. Die zahlreichen Personen und Gruppen, die sich mit Geschichte vor Ort beschäftigen, erhalten hier die Möglichkeit, miteinander und mit einem interessierten Publikum in einen Gedankenaustausch zu treten und ihre Arbeit zu präsentieren.

Die Kleinteiligkeit der Region spiegelt sich auch in der Geschichte des Eisenbahnwesens wieder. Mit der so genannten Taunus-Eisenbahn zwischen Frankfurt am Main und Wiesbaden, die als eine der ersten deutschen Eisenbahnstrecken 1840 in Betrieb ging, begann das „Eisenbahnzeitalter“ auch im Gebiet zwischen Taunus und Main. In den folgenden Jahrzehnten entstand eine Vielzahl von Verbindungen, die zum größten Teil auch heute noch in Betrieb sind. Die Mobilität der Gesellschaft wurde ungleich größer und der Warenaustausch schneller und intensiver. In der Tagung soll das unerschöpfliche Thema „Eisenbahn“ aus unterschiedlichen Blickwinkeln wie etwa Verkehrs- und Wirtschaftsgeschichte oder auch unter denkmalpflegerischen Aspekten betrachtet werden.

Am 11. Geschichtstag für Taunus und Main in Eppstein nehme ich/  
nehmen wir teil:

Name:

Anschrift:

E-Mail/Tel.:

Datum/Unterschrift

Die Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR pro Person ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu entrichten.

**ANMELDUNG**  
bis zum 04.09.2021